

Weshalb ein Airbus über dem Hunsrück kreist – schon wieder

Erneut ist ein Airbus über dem Hunsrück in Nähe des Flughafens Hahn gekreist und hat allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Wir haben nachgefragt, was es damit auf sich hat.

Von Anke Mersmann

28. Juli 2023, 17:32 Uhr | Lesezeit: 1 Minute



Ein Flugzeug mit dem Logo der Lufthansa auf der Heckflosse steht am Flughafen Frankfurt.

Foto: Sebastian Gollnow/picture alliance/dpa

In der Region ist man wegen wiederholter Fälle von Fuel Dumping, dem gezielten Ablassen von Kerosin, sensibilisiert. Auf Anfrage unserer Zeitung klärt die Deutsche Flugsicherung allerdings auf: Die Maschine vom Typ A340-642 – sie gehört der Lufthansa – war zu Schulungszwecken in der Luft.

Gestartet am Flughafen Frankfurt, zog sie laut einem Sprecher der Flugsicherung im Luftraum rund um den Hahn zehn bis zwölf Kreise und kehrte nach Frankfurt zurück. „Zu einem Kerosinablass ist es nicht gekommen“, so der Sprecher.



Plus+ Hahn

Jets umkreisen den Hahn: Probt Lufthansa riskante Flugmanöver?

Von Bernd Wientjes

Bereits Mitte Juli waren große, über dem Hunsrück kreisende Jumbos der Lufthansa aufgefallen. In diesen Maschinen trainierten ebenfalls Piloten der Fluggesellschaft, wie diese erklärte. Der Flugbetrieb am Flughafen Hahn werde dadurch nicht beeinträchtigt, hieß es.